

Gedächtnis der vierzehn Heiligen Nothelfer und der entsprechenden Engel-Nothelfer

«Das ist der Wille Gottes: eure Heiligung.» (I Thess. IV 3)

Man glaube ja nicht, diese Aufforderung richte sich nur an eine auserlesene Minderheit, während es allen übrigen freistehe, sich mit einem geringeren Vollkommenheitsgrad zu begnügen. Wesen und Art dieser Heiligkeit hat unser Herr selbst wie folgt umschrieben: «Seid also vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist». (Matth. V, 48)

Denn dieses Gebot verpflichtet eindeutig alle insgesamt ohne jede Ausnahme. Die Geschichte bezeugt übrigens, dass tatsächlich unzählige Menschen jeglichen Alters und Standes das Hochziel der christlichen Vollkommenheit erreicht haben. Auch sie waren mit der gleichen natürlichen Schwachheit behaftet wie alle anderen Menschen und hatten ähnliche Gefahren zu bestehen. Augustinus bemerkt sehr treffend: «Gott befiehlt nichts Unmögliches; durch seinen Befehl ermuntert er uns vielmehr zu tun, was wir können, und zu erleben, was wir nicht vermögen». (De natura et gratia)

Als Grundlage benutzen wir den Kalender der römisch-katholischen Kirche, welcher vor dem zweiten Vatikan Konzil gültig war. Das Kirchenjahr ist neu in acht Festkreise eingeteilt. Dazu kommen neue Fest- und Gedenktage der Marianischen Kirche. Dem Festkreis der Heiligen stehen die Tagesengel und Festzeitengel gegenüber. Beide Chöre – der Engel und Heiligen – verbinden Himmel und Erde und bereiten so die zweite Ankunft Christi vor.

Um die Heiligen und Engel vollständig darzustellen, bräuchte es Bibliotheken. Wir beginnen mit den Vierzehn Nothelfern und ihren entsprechenden Vierzehn Nothelfer-Engeln. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir eine umfassende Datenbank aller bekannten Engel und Heiligen ins Internet stellen. «Alles zur Ehre Gottes und Seiner Göttlichen Tochter, Mutter und Braut!». Sankt Amen.

Die Verehrung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist schon Jahrhunderte alt. Einzelne wurden sie schon seit alters her verehrt. Die gemeinsame Anrufung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist wahrscheinlich zur Zeit der grossen Pestseuchen entstanden. Für die Verehrung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist vor allem der Wallfahrtsort «Vierzehnheiligen» in Oberfranken bekannt. Die dortige prachtvolle Kirche «Vierzehnheiligen» wurde in den Jahren 1743-1772 erbaut und wird alljährlich von Tausenden frommer Wallfahrer besucht. Eine Vierzehn-Nothelfer-Kapelle steht bei Düsseldorf am Rhein. In der Stadt Wien wurde zu Ehren der heiligen Vierzehn Nothelfer am 20. November 1712 der Grundstein gelegt zur herrlichen Kirche im Lichtental. In Italien finden wir die Vierzehn-Nothelfer-Kirche, Mals im Obervinschgau, Südtirol. In der Schweiz sind zu Ehren der Vierzehn-Nothelfer eine Kapelle in Däniken Kanton Solothurn und eine in Silenen Kanton Uri geweiht.

Die Heilige Kirche gedenkt an den Quatembertagen nach Pfingsten mitten in den Dank- und Bitt-Tage der vierzehn heiligen Nothelfer-Engel.

Der erste Sankt Mirachiel trägt die Macht des Glaubens («Wer an Mich glaubt, hat das ewige Leben», Evangelium vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft des Glaubens gegen Glaubenszweifel, gegen Glaubens-Verwischung, - Verdunklung, - Bedrängung. Er führt wieder zum Credo. vgl dazu **Heiliger Georg**

Der zweite Sankt Ariguel ist der Engel der Barmherzigkeit («Hilf uns in Deiner Huld, o Herr», Secreta vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft helfender, nimmermüder Liebe, besonders für Flüchtlinge, Heimat- und Obdachlose, für Vermisste, Verlassene, Witwen und Waisen. vgl dazu **Heiliger Erasmus**

Der dritte Sankt Diurim ist Engel der Gewalt des Göttlichen Willens («Der Herr gab ihnen Macht und Gewalt über alle bösen Geister und die Kraft, Krankheiten zu heilen; Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Diurim vermittelt uns die Gnade, den Willen Gottes zu lieben und gegen Eigenwillen, Starrsinn, Hysterie und Häresie, Verrantheiten, Hochmut und Ungehorsam anzukämpfen. vgl dazu **Heiliger Cyriakus**

Der vierte Sankt Ezechiel ist der Engel der Statik und Treue («Ein jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden», 1. Lectio am Quatembersamstag). Sankt Ezechiel vermittelt uns die Gnade der Statik und des Gleichmasses im zähen Kampf gegen Wankelmuth, Labilität, Willensschwäche, Verführbarkeit und zu geringen Widerstand bei Versuchungen. vgl dazu **Heiliger Ägidius**

Der fünfte Sankt Thaamim ist der Engel des Eifers für Gott («Herr, mein Gott, mein Heil, bei Tag und Nacht ruf ich zu Dir», Offertorium vom Quatembersamstag). Sankt Thaamim bringt die gottliebende Seele durch den brennenden Pfeil des Eifers zum Glühen. Der Engel soll angerufen werden gegen Lauheit, Abgestumpftheit, kirchliches Beamtentum, verweltlichte kirchliche Ämter und geistige Müdigkeit. vgl dazu **Heiliger Blasius**

Der sechste Sankt Samaliel ist der Fürbitter («Wir wissen, dass Trübsal Geduld bewirkt, Geduld aber Bewährung», Epistel vom Quatembersamstag). Sankt Samaliel steht uns bei, wenn wir wie ein Samenkorn in die Erde getreten werden, damit wir Frucht bringen. Er hilft uns, sogar in eigener Not noch Fürbitter und liebende, ergebene Beter und Opfernde zu sein. vgl dazu **Heiliger Eustachius**

Der siebente Sankt Hajim ist der Engel des Gewissens («Wenn man euch nicht aufnimmt, gehet fort aus jener Stadt», Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche).

Sankt Hajim soll um seine Fürbitte angerufen werden bei Lieblosigkeit, Verleumdung, Falschheit, Lüge und Herzenskälte. vgl. dazu **Heiliger Vitus**

Der achte Sankt Nithasiel ist der Engel der Freundschaft («Auf Dich, o Herr, vertraue ich, ich werde nicht enttäuscht», Introitus vom Quatemberfreitag).

Sankt Nithasiel wehrt in Gemeinschaften die Spaltung, den Hass, die Rachsucht, Beleidigungen, Entzweigungen und Feindschaften ab und hilft wieder zu Friede, Versöhnung und Liebe. vgl. dazu **Heiliger Achatius**

Der neunte Sankt Sinah ist der Engel der Klarheit («Sie alle werden von Gott belehrt werden», Evangelium vom Quatembermittwoch).

Sankt Sinah vermittelt den Bittenden die Gnade, alles Ungezügelte, Sinnliche, Verworrene, Verführerische zu meiden und sich an das klare Wort Gottes und an das Kindsein vor Gott halten zu können. vgl. dazu **Heilige Margareta**

Der zehnte Sankt Manuel ist der Engel der wachen Bereitschaft («Du bahnt ihm den Weg, in seiner Mitte wohnend...»), Introitus vom Quatembermittwoch).

Sankt Manuel steht uns überall dort bei, wo plötzliche, unerwartete Angriffe und Katastrophen drohen; er hilft uns, sie rechtzeitig zu erkennen und Schutz zu suchen oder sie abzuwehren. vgl. dazu **Heilige Barbara**

Der elfte Sankt Scheadar ist der Engel des gottgewollten Reifens und Erntens (siehe die Lectionen am Quatembersamstag). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft, nach dem Willen Gottes zu wachsen ohne seelische Verkrüppelung, ohne innere Fäulnis, ohne Verwirrung, und die Frucht zu bringen, die Gott von uns erwartet. vgl. dazu **Heiliger Dionysius**

Der zwölfte Sankt Raphael ist der Engel der Wanderer, Ärzte und Kämpfer für Gott («O Gott, Du hast die Feuerflammen der drei Jünglinge in Kühle verwandelt; gewähre gnädig, dass auch uns, Deiner Diener, nicht verzehre die Flamme der Leidenschaft, der dämonischen Angriffe, des irdischen Feuers.» Oration vom Quatembersamstag).

Sankt Raphael hilft uns zur brennenden Gottes- und Nächstenliebe, er hilft bei wichtigen Entscheidungen, auf Reisen, beim Kampf, bei Gefangennahme, er warnt vor giftigen Speisen und Medizinen, er vermittelt den Ärzten die Klarsicht und hellt rechtzeitig dämonische Angriffe auf. vgl. dazu **Heiliger Pantaleon**

Der dreizehnte Sankt Bilael ist der Engel des Bekennermutes («Gott, stehe auf, zerstieben sollen Seine Feinde...»), Introitus vom Quatembermittwoch).

Sankt Bilael (Berael) verhilft uns zum Starkmut gegen Gottlosigkeit und feindliche Bedrängnisse, gegen Feigheit und Schwindel und Falschheit und schärft unser Gewissen, die Mahnungen unseres Schutzengels klarer zu verstehen, er gibt uns

das rechte Wort zur rechten Zeit und mahnt auch zum Schweigen zur rechten Zeit.
vgl dazu **Heilige Katharina**

Der vierzehnte Sankt Berubiel ist der Engel der Armut. («Nehmet nicht mit auf den Weg, wieder Stab noch Reistetasche, noch Brot, noch Geld». Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche).

Sankt Berubiel öffnet uns den Blick auf die Einfache Wesenheit Gottes und verhilft uns zur Einfachheit, zur heiligen, frohen Armut. Er wehrt von uns die Kompliziertheit ab, die Zersplitterung, Zerfahrenheit, Oberflächlichkeit, Unrast, den Ehrgeiz, den Eigendünkel und das Hängen an Geld und Besitz. vgl. dazu **Heiliger Christophorus**

Kalendertag gemäss Gedenktag / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Ps 122,4)

Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, wie es Israel geboten ist, den Namen des Herrn zu preisen. Alleluja.

Bittgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott: Du gabst uns mächtige Fürsprecher in deinen Heiligen und Engeln:

Sankt Georg, Blasius, Erasmus, Pantaleon, Vitus, Christophorus, Dionysius, Cyriakus, Achatius, Eustachius, Ägidius, Margareta, Barbara, Katharina.

Sankt Mirachiel, Ariguel, Diurim, Ezechiel, Thaamim, Samaliel, Hajim, Nithasiel, Sinah, Manuel, Sheadar, Raphael, Bilael, Berubiel.

Auf ihre Fürsprache hin verzeihe uns unsere Sünden, befreie uns um der Verdienste deiner Heiligen willen von allem Bösen und erhöere gnädig unsere Gebete. Darum bitten wir durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

Lesung (1. Petr I, 3-9)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem grossen Erbarmen neu gezeugt, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben und das unzerstörbare, unbefleckte und unvergängliche Erbe empfangen, das für euch im Himmel aufbewahrt ist. Denn Gottes Macht behütet euch durch den Glauben, damit ihr das Heil erlangt, das am Ende der Zeit offenbart werden soll. Deshalb seid ihr voll Freude, obwohl ihr jetzt vielleicht kurze Zeit unter mancherlei Prüfungen leiden müsst. Dadurch soll sich euer Glaube bewähren, und es wird sich zeigen, dass er wertvoller ist als Gold, das im

Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist. So wird eurem Glauben, Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der Offenbarung Jesu Christi. Ihn habt ihr nicht gesehen, und dennoch liebt ihr ihn; ihr seht ihn jetzt nicht, aber ihr glaubt an ihn und jubelt in unsagbarer, von Herrlichkeit erfüllter Freude, denn ihr werdet das Ziel des Glaubens erreichen: euer Heil. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet / Antwortpsalm: Ps 34 (33), 2-3, 4-5,6-7, 8-9

Ich will den Herrn allzeit preisen,
immer sei sein Lob in meinem Mund!
Meine Seele rühme sich des Herrn,
die Armen sollen es hören und sich freuen!

Verherrlicht mit mir den Herrn,
lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen!
Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört,
all meinen Ängsten hat er mich entrissen.

Blickt auf zu ihm, so werdet ihr strahlen,
und euer Antlitz braucht nicht zu erröten!
Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn.
Er half ihm aus all seinen Nöten.

Der Engel des Herrn umschirmt alle,
die ihn fürchten und ehren,
und er befreit sie.
Kostet und seht, wie gütig der Herr ist,
wohl dem, der bei ihm sich birgt.

All meinen Ängsten hat der Herr mich entrissen.

Verherrlichungsgebet

Ihr Boten der Allerhöchsten: Ihr vierzehn Nothelfer Engel

Friede mit euch, ihr dienenden Engel, ihr Boten der Allerhöchsten
Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie.

O kommt, bringt Frieden, ihr Engel des Friedens, ihr Boten der Allerhöchsten
Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie.

Segnet mich mit Frieden, ihr Engel des Friedens, ihr Boten der Allerhöchsten
Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie.
Sankt Amen.

Triumphgebet

Wann immer die Not am grössten ist, dann kommt ihr vierzehn Nothelfer Engel uns Menschen zu Hilfe. Gepriesen sei eure Treue und Aufmerksamkeit im Dienste eurer Königin und Herrin. Rühmen und loben wollen wir eure Hochherzigkeit bis an die Grenzen der Erde. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.

Evangelium Lukas 9, 23-26

Zu allen sage Jesus: «Wer zu mir gehören will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden erleidet! Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich der Menschensohn schämen, wenn er in seiner Hoheit und in der Hoheit des Vaters und der heiligen Engel kommt. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Herr, wir vertrauen auf dich und auf die Fürbitte der heiligen Vierzehn Nothelfer. Du kennst unsere Anliegen und Sorgen. Und Du willst uns helfen durch deine göttliche Tochter, Mutter und Braut. Ihr sind alle Gnaden anvertraut.

Gabengebet

Gnädiger Gott, nimm die Opfergaben und Gebete an, die wir Dir darbringen zu Ehren deiner heiligen Vierzehn Nothelfer. Auf unsere Gerechtigkeit können wir uns nicht stützen. Um der Verdienste deiner Heiligen willen, die dir wohlgefällig gewesen und auf die Fürbitte der vierzehn Engel-Nothelfer gib uns in deiner väterlichen Güte, was wir von Dir erflehen. Darum bitten wir durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, Dir, Herr, allmächtiger Vater im Himmel, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf um das Heil und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unseren Herrn Jesus Christus und der Miterlöserin Maria, deren Blut uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Im Martyrium der heiligen Vierzehn Nothelfer offenbarst Du das Wunder deiner Gnade, denn in der menschlichen Schwachheit

bringst Du deine göttliche Kraft zur Vollendung. Sie sind Christus nachgefolgt auf dem Weg des Leidens und haben ihr Blut vergossen als Zeugen des Glaubens. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Ende:

Kommuniongebet (Ps 68,4)

Die Gerechten aber freuen sich und jubeln vor Gott, sie jauchzen in heller Freude. Alleluja.

Schlussgebet

Durch die heiligen Gaben, die wir empfangen haben, o Herr, schenke uns Vergebung auf die Fürbitte deiner Heiligen und Engel

Sankt Georg, Blasius, Erasmus, Pantaleon, Vitus, Christophorus, Dionysius, Cyriakus, Achatius, Eustachius, Ägidius, Margareta, Barbara, Katharina.

Sankt Mirachiel, Ariguel, Diurim, Ezechiel, Thaamim, Samaliel, Hajim, Nithasiel, Sinah, Manuel, Sheadar, Raphael, Bilael, Berubiel.

Durch ihre Hilfe erquicke uns gnädig in all unseren Nöten. Darum bitten wir durch Jesus und Maria. Sankt Amen.